Master-Ausbildung
Systemisches Business-Coaching

mit den Begründern der Systemischen Organisationsberatung in Deutschland:
Eckard König und **Gerda Volmer**

Wissenschaftliches Institut für Beratung und Kommunikation
Neuhäuser Straße 108 | 33102 Paderborn | www.wibk-beratung.de

Die Ausbildung auf einen Blick

Es handelt sich um eine **weiterführende, zertifizierte Qualifizierung auf Basis der Ausbildung Systemische Organisationsberatung (SOB®),** mit dem Ziel Coaching als zentrales Element der Beratung im beruflichen Kontext zu professionalisieren.

Lernen auf 2 Ebenen: Erweiterung und Sicherung der Coachingkompetenz und der eigenen Selbstreflexion als Coach im Rahmen des »Real Life Coachings«.

Enge Verzahnung von Theorie und Praxis: Ausbildung auf dem Stand der Forschung und auf Basis der langjährigen Coaching-Erfahrungen der Leiter.

Weiterentwicklung der inhaltlichen Konzeption: unter Berücksichtigung der neueren Entwicklungen in Coaching-, Therapie- und Organisationsforschung.

Umfang: 6 Module jeweils Donnerstag 10 Uhr bis Samstag 17 Uhr.

Zielgruppe

An wen richtet sich die Ausbildung?
Die Ausbildung richtet sich an Coaches, Berater, Trainer, Personalentwickler, Organisationsentwickler und Führungskräfte, die ihre Coachingkompetenz professionalisieren möchten.

Welche Voraussetzungen müssen für die Ausbildung erfüllt werden?
Die Master-Ausbildung Systemisches Business-Coaching wurde ursprünglich für die Absolventen unserer Ausbildung Systemische Organisationsberatung (SOB®) konzipiert. Die Teilnahme steht jedoch prinzipiell auch Absolventen anderer Coaching- und Beratungsausbildungen offen. Hierbei ist in der Regel die Teilnahme an einem zusätzlichen Übergangsmodul Voraussetzung. Weiterführende Informationen dazu finden Sie auf der letzten Seite.

Welche Ausrichtung hat die Ausbildung?
Die Ausbildung ist insbesondere auf Coaching und Beratung im beruflichen Kontext ausgerichtet. Aufgrund der Verzahnung mit eigener Forschung zur Systemtheorie an der Universität Paderborn ist sie eine wissenschaftlich breit fundierte Ausbildung – die zugleich das konkrete Handwerkszeug für die Arbeit als Coach vermittelt. Gegenstand der Übungen sind dabei ausschließlich konkrete Themen aus dem beruflichen Alltag der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Zielsetzung

Was erreichen Sie mit der Teilnahme?

Professionalisierung und Stabilisierung von Beratungskompetenz ist ein Prozess, der in Basisausbildungen, wie der Systemischen Organisationsberatung (SOB®) oder anderen Coachingausbildungen grundlegend erlernt wird. Darüber hinaus ist eine Vertiefung jedoch essentiell: Es gilt, die erlernten Methoden weiter zu üben, das Handlungsrepertoire zu erweitern, Sicherheit mit schwierigen Coachingsituationen zu gewinnen. Und es gilt ebenso, die grundlegende Coachinghaltung, die Verantwortung für den Prozess, aber nicht für den Inhalt zu übernehmen, in einem längeren Prozess zu stabilisieren.

Welche weiterführenden Qualifikationen erwerben Sie?

- Das Methodenrepertoire der Systemischen Organisationsberatung wird weiter gefestigt, erweitert und professionalisiert. Zusätzlich werden Elemente aus anderen Ansätzen (Schema-Coaching, provokatives Coaching, narrative Ansätze u.a.) in das Konzept des Systemischen Coachings integriert.
- Sie können nach der Teilnahme Systemisches Business-Coaching als ein zentrales Beratungselement in der Arbeit mit und in Organisationen verstehen und nutzen und auch schwierigere Coachingthemen professionell bewältigen.

Zielsetzung

- In der Verzahnung von methodisch angeleitetem Vorgehen und eigener Selbstreflexion reflektieren Sie Ihre eigene Identität als Coach und entwickeln Ihren persönlichen Coachingstil.
- Im Rahmen des »Real Life Coachings« führen Sie als Coach einen längeren Coachingprozess über sechs Sitzungen durch – und erfahren zugleich als Klient dadurch eigene Supervision über den Zeitraum eines Jahres.
- Sie erwerben zusätzliches Expertenwissen für zentrale Coachingthemen wie Führung, Selbstmanagement, Change und ihre Umsetzung im Coaching.

Inhalte und Struktur

- Erleben und Struktur von Veränderungsprozessen
- Transition-Coaching: Die Begleitung von Übergängen
- Erfolgsfaktoren im Coaching und der persönliche Coachingstil
- Abschluss längerer Coachingprozesse
- Abschluss der Ausbildung

- Der Selbststeuerungs-Prozess
- Stress und Burnout
- Sinn, Werte und die persönliche Lebensstrategie
- Der Coach als Sparringpartner: Provokative Verfahren im Coaching

- Rekonstruktion der eigenen Entwicklungsgeschichte: Familienchronologie, Genogramm, Einflussrad und Familienskulptur
- Schemacoaching: Muster aus der Vergangenheit
- Narratives Coaching: Metaphern und Geschichten
- Coaching und Therapie

- Was ist Systemisches Coaching?
- Aufbau längerer Coachingprozesse
- Erstkontakt und Auftragsklärung
- Ressourcenorientierung als Prinzip von Einzel- und Teamcoaching
- Ressourcenorientierte und lösungsorientierte Fragen

- Ebenen der Veränderung: Verhalten, Kognition, Emotion, Identität
- Verhaltenstherapeutische Elemente im Coaching
- Aufbau von Lernsequenzen
- Kognitionen und Glaubenssätze
- Führung als Thema im Coaching
- Systemische Führung
- Führungskraft als Coach

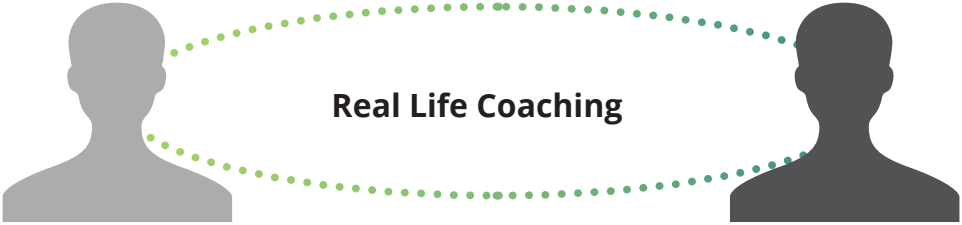
- Nutzung der emotionalen Intelligenz: Emotionen als Botschaften
- Achtsamkeit und Akzeptanz
- Umgang mit Emotionen des Coachees
- Arbeit mit inneren Prozessen: Das innere Team
- Gestalttherapeutische Elemente im Coaching

Methodisches Vorgehen

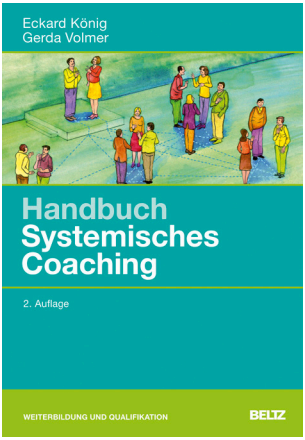
Die Methodik der Ausbildung folgt dem bewährten Vorgehen der Ausbildung Systemische Organisationsberatung (SOB®):

- Knappe Input-Phasen
- Praktische Demonstration des jeweiligen Vorgehens durch die Trainer
- Konkrete Übungsphasen
- Entwicklung von konkreten Handlungsplänen für die Umsetzung

Eine Besonderheit der Master-Ausbildung Systemisches Business Coaching ist das »Real Life Coaching«. Es ist zum einen die Durchführung eines längeren Coachingprozesses als Coach, zum anderen zugleich ein persönliches Coaching eines jeden Teilnehmers bzw. jeder Teilnehmerin mit der Möglichkeit, eigene Themen über einen längeren Zeitraum zu bearbeiten und die eigene Entwicklung zu reflektieren.



Publikationen



König, Eckard / Volmer, Gerda (2012):
Handbuch Systemisches Coaching
2. Auflage.
Weinheim / Basel: Beltz
ISBN: 978-3-407-36522-4

König, Eckard / Volmer, Gerda (2018):
Handbuch Systemische Organisationsberatung
3., komplett überarbeitete Auflage
Weinheim / Basel: Beltz
ISBN: 978-3-407-36549-1

König, Eckard / Volmer, Gerda (2016):
Einfühung in das systemische Denken und Handeln
1. Auflage.
Weinheim / Basel: Beltz
ISBN: 978-3-407-36590-3

Prof. **Eckard König** Dr. **Gerda Volmer**

»Menschlichkeit und Professionalität« - dieses Motto von Prof. Dr. Eckard König prägt sein Denken und Handeln. Mehr als 30 Jahre praktische Erfahrung und ebenso lang als Lehrstuhlinhaber machen ihn zu einem der profiliertesten Berater und Coaches (DBVC Senior Coach) im deutschsprachigen Raum.

In den 1980er-Jahren kam er gemeinsam mit Dr. Gerda Volmer in Palo Alto mit der Systemtheorie in der Tradition von Gregory Bateson in Kontakt. Hier fanden sie ein Konzept, das die Aufmerksamkeit auf die Personen, aber auch die Eigendynamik des sozialen Systems richtet: Personen als Teil des sozialen Systems zu begreifen, die sich ein Bild der Wirklichkeit machen und auf der Basis dieses Bildes handeln - aber trotzdem der Eigendynamik des sozialen Systems unterworfen sind.

Die Entwicklung führte sie dann zur Familientherapeutin Virgina Satir, die das humanistische Menschenbild in der Tradition von Carl Rogers mit der Systemtheorie von Bateson verknüpfte.

Vor dem Hintergrund der Arbeit in Organisationen wurde Eckard König und Gerda Volmer klar, dass dies ein Ansatz sei, der ihre praktischen und theoretischen Überlegungen voran bringen und weiterführen könne: nämlich die Entwicklung des Einzelnen in den Mittelpunkt zu stellen und zugleich im Zusammenhang des sozialen Systems zu sehen. Daraus entstand - begleitet von Forschungen an der Universität Paderborn - das Konzept der »personalen Systemtheorie« und seine Umsetzung in den Bereichen Organisationsberatung und Coaching.

Gerda Volmer ist gefragter Coach zahlreicher nationaler und internationaler Organisationen, wobei ihr Schwerpunkt darin liegt, immer den Bezug zur Unternehmenswirklichkeit herzustellen und den Coachee zu unterstützen, Chancen und Risiken im sozialen System auszuloten. Innovation bedeutet für sie, Kunden zu unterstützen, die Notwendigkeit von Veränderungen zu erkennen und neue spannende Wege zu gehen, um erfolgreich zu sein.

Mareike König

»Es begeistert mich, wenn Menschen im Coaching Zugang zu ihren Ressourcen finden und neue Lösungsoptionen entstehen.« Das Thema Ressourcenorientierung ist für Mareike König ein Highlight in Coachingprozessen.

Seit über 15 Jahren begleitet Mareike König Einzelpersonen und Teams in Coachingprozessen. Coaching ist für Mareike König der Mittelpunkt ihrer beruflichen Tätigkeit – sie ist gefragter Coach und berät Mitarbeiter und Führungskräfte auf allen Hierarchieebenen.

Die Verbindung von personaler Systemtheorie und ressourcenorientierten Ansätzen ist für sie der Schlüssel, um Teams und Einzelpersonen erfolgreich begleiten zu können und Ressourcen langfristig auszubauen und zu stärken.

Dr. Stefano Baccara

Dr. Stefano Baccara, absolvierte das Studium der Humanmedizin 1998 in Triest und die Facharztweiterbildung für Psychiatrie und Psychotherapie 2006 in Bayern. In Deutschland war er von 1999 bis 2006 als Arzt im Bezirkskrankenhaus Kaufbeuren, von 2007 bis 2011 als Leitender Arzt in der Klinik Wittgenstein tätig.

Im Rahmen seiner Referententätigkeit widmet er sich leidenschaftlich seit vielen Jahren der Vermittlung von Kompetenzen im Bereich der Psychiatrie, Psychotherapie und Psychopharmakologie für Angehörige von Gesundheitsberufen sowie zu Themen wie Kommunikation, Ressourcenentwicklung und Burnout für verschiedene Zielgruppen inklusive Coaches, Organisationsberater und Führungskräfte.

Sein primäres Ziel ist es, Menschen bei ihrer Selbstfindung und Selbstentwicklung sowie bei der Prävention und Behandlung seelischer Störungen durch eine auf gegenseitiges Vertrauen und Wertschätzung basierte Beziehung zu unterstützen.

Zulassung & Zertifizierung

Voraussetzung zur Teilnahme ist die Ausbildung Systemische Organisationsberatung (SOB®).
Andere Beratungs- bzw. Coachingausbildungen können als Voraussetzung anerkannt werden. Hierfür ist in der Regel die Teilnahme an einem Übergangsmodul von insgesamt drei Tagen notwendig, das in den spezifischen Ansatz der Systemischen Organisationsberatung und die grundlegenden Vorgehensweisen einführt. Hierfür gelten dieselben Bedingungen (Kosten/ Anmeldungsbedingungen) wie für die anderen Module. Die Termine werden individuell abgesprochen, bewährt hat sich, das Übergangsmodul in zwei Teile (z.B. zweimal eineinhalb Tage) aufzuteilen.
Die Zulassung zum ersten Modul der Ausbildung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Die Zulassung zu weiteren Modulen erfolgt auf der Basis eines persönlichen Gespräches während des ersten Moduls.

Es besteht die Möglichkeit, nach Durchführung und Reflexion des »Real Life Coachings« sowie zwei weiterer Coachingprozesse unter Supervision die Ausbildung mit dem Zertifikat »Systemischer Coach (GSOB)« der Deutschen Gesellschaft für Systemische Organisationsberatung abzuschließen. Die aktuellen Kosten für die Gebühr des Zertifikats sind der Website zu entnehmen.
In Verbindung mit der Ausbildung Systemische Organisationsberatung (oder zusätzlichen Brückenkursen für Absolventen anderer Ausbildungen) ist die **Ausbildung als Coaching-Weiterbildung des Deutschen Bundesverbandes Coaching (DBVC) anerkannt** und eröffnet damit die Möglichkeit, die Aufnahme als Associate Coach, Coach oder Senior Coach im DBVC zu beantragen. Die genauen Aufnahmekriterien sind unter www.dbvc.de abrufbar.

Aktuelle Termine und weiterführende Informationen unter:

www.wibk.net/businesscoaching

oder bequem
QR-Code scannen

Wissenschaftliches Institut für Beratung und Kommunikation
Neuhäuser Straße 108 | 33102 Paderborn | www.wibk-beratung.de